

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 9 (1953)
Heft: 3

Register: Veranstaltungen der Frauenstimmrechtsvereine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Veranstaltungen der Frauenstimmrechtsvereine

Luzern: 24. Febr. 1953. „Warum wird die Zusammenarbeit von Mann und Frau immer noch abgelehnt“. Ref.: Dr. phil. Hans Zantop, Basel.

6. März 1953. Erfahrungen bei der Probeabstimmung der Frauen in Genf. Ref.: Frau Christine Wakker, Genf.

9. März 1953. „Der Weg der Milch vom Produzenten zum Konsumenten“. Ref.: Herr Ing. agr. Franz Egli, Geschäftsführer des Zentralschweiz. Milchverbandes, Luzern.

„Das Milchproblem vom Konsumenten aus gesehen“. Ref.: Herr Prof. Dr. Heusser, von der vet.-med. Fakultät der Universität Zürich.

Schaffhausen: 17. März 1953. Die Frauenfrage im Wandel der Zeiten. Ref.: Frl. Maria Oechslin, Schaffhausen.

Arbeitsgemeinschaft „Frau und Demokratie“: im Hotel Schweizerhof, Olten, weisser Saal. 21. März 1953. 14 Uhr Jahresversammlung. — 15 Uhr Oeffentliche Vorträge.

1. Frau Dr. jur. H. Thalmann-Antenen, Bern: „Wechselwirkungen zwischen der Ungleichheit der politischen Rechte und der privaten Rechtsstellung der Schweizerfrau“.

2. Herr Prof. Dr. Thieme, Basel: „Antisemitismus als totalitäre Versuchung“.

Einlage aus dem „Nebelspalter“ vom 5. 3. 1953

Modernes Afrika

Aus Papatulu (Zentralafrika) wird berichtet, dass die Frauen des Orts energisch gegen die Einführung der Einehe protestierten; sie sehen in der monogamen Eheform eine Gefährdung der naturgewollten Stellung der Frau, der Betätigung am häuslichen Herd, da nur die Polygamie imstande sei, alle Mädchen als Gattinnen unterzubringen. Die Monogamie ist für Papatulu, obschon in der ganzen zivilisierten Welt eine Selbstverständlichkeit, eben etwas Neues, Revolutionäres, etwa wie bei uns das Frauenstimmrecht. — Papatulu ist ein Marktflecken, etwa von der Grösse Bülachs. AbisZ

Voranzeige:

Mai-Märt für Fraue und Müetere

Freitag, den 8. Mai 1953, ab 16 Uhr an der Frankengasse 3, Zch. 1.
Besorgen Sie Ihre Einkäufe für den Muttertag bei uns!

Beachten Sie unser ausführliches Inserat in der nächsten „Staatsbürgerin“.